



Benefizkonzert mit der EuropaChorAkademie für den Förderverein des Neurologischen Reha-Zentrums Friedehorst

Ein Benefizkonzert für den Förderverein des NRZ, des Neurologischen Reha-Zentrums in Friedehorst. Das klingt vielleicht spröde. Aber es geht um ein großes Anliegen, um die heilende Kraft der Musik. Es geht um Kinder und Jugendlichen, die in kleinen Schritten ihren Lebensmut wiederfinden. Kinder, die – so schwer vorstellbar das ist – schon in frühem Alter einen Schlaganfall erlitten haben. Oder Kinder, die durch einen Unfall ein Schädelhirntrauma erfahren haben. Körper und Seele sind in schlimmste Unordnung gestoßen, müssen wieder neu entdeckt und sortiert werden. Musik ist da Therapie: Sie stimuliert Emotionen und kann neue, nicht zerstörte Bereiche des Gehirns aktivieren. „Wir staunen immer wieder aufs Neue, wie Kinder durch Musik so viel frische Energie bekommen, um ihren Weg zurück ins Leben zu gehen“, sagt Marco Vollers, der seit 20 Jahren als Musiktherapeut am NRZ tätig ist. Das ist in Deutschland das führende neurologische Rehabilitationszentrum mit rund 100 stationären Plätzen und einer ambulanten Tagesklinik.

Für das Benefizkonzert haben großartige Musiker zusammengefunden. Die Sängerinnen und Sänger der EuropaChorAkademie (ECA) unter der künstlerischen Leitung von Professor Joshard Daus. Der Chor wurde zum Jahresbeginn für sein herausragendes musikalisches Können für den Grammy nominiert. Schon seit einigen Jahren gestaltet die ECA das musik-kulturelle Leben des Stadtteils Bremen-Nord mit chorpädagogischen Projekten für Kinder und Jugendliche mit besonderer Unterstützung der Sparkasse Bremen. Gemeinsam mit Schülern des Nebelthau-Gymnasiums und Kindern aus dem Neurologischen Reha-Zentrum wird die ECA Volkslieder und neu arrangierte Filmmusiken singen.

Im ersten Teil des Konzerts stehen europäische Volkslieder auf dem Programm. Das sind Stücke, die der Hamburger Komponist Wolf Kerschek extra für dieses Konzert völlig neu arrangiert. Kerschek ist einer der gefragtesten deutschen Arrangeure und machte sich nicht nur mit der Komposition der FIFA-Hymne für die Fußball-WM in Deutschland 2006 international einen Namen. An der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg ist er Professor für Jazzkomposition und Filmmusik sowie Leiter des Studiengangs Jazz.

Und noch ein Großer kommt aus Hamburg dazu: Vladyslav Sendeki am Jazz-Piano, weltweit einer der besten seines Fachs, und zusammen mit der EuropaChorAkademie hat er schon umjubelte Konzerte gegeben.

Aber die Größten, das werden die Zuschauer vielleicht am Ende sagen, werden die Kinder und Jugendlichen, die Rehabilitanden aus dem NRZ, sein, die in den nächsten Monaten diese Lieder einstudieren und gemeinsam mit den anderen Künstlern auf der Bühne in Bremen-Vegesack präsentieren werden.

„Ich bin sicher, dass dieses Benefizkonzert ein ganz bewegendes Ereignis wird“, sagt Inge Sandstedt, die Vorsitzende des Fördervereins des NRZ. „Wir widmen dieses Konzert dem Gedenken an den verstorbenen Gründer des Bremer Weltraumunternehmens OHB, Professor Manfred Fuchs, dessen Familie die Arbeit des NRZ über unseren Förderverein sehr großzügig unterstützt.“

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19 Uhr im Gustav Heinemann-Bürgerhaus
BENEFIZKONZERT: CHORFANTASIEN
Filmmusik & Folklore

**Eine Veranstaltung des Fördervereins des NRZ und der EuropaChorAkademie
zugunsten des Fördervereins.**

Karten sind hier erhältlich:

Nordwest Ticket (0421 / 36 36 36, www.nordwest-ticket.de)

EuropaChorAkademie (0421 / 690 837 10, www.europachorakademie.de)

Gustav Heinemann-Bürgerhaus (0421 / 65 99 70)